

Südosteuropastudien in Jena: Leitfaden für B.A.-Studierende

Der nachfolgende Leitfaden enthält einige wichtige Informationen und Empfehlungen, die Ihnen helfen, sich in dem reichhaltigen Angebot unseres Fachs schneller zurechtzufinden.

1. Allgemeine Informationen

Die SOE-Studien geben Ihnen die Freiheit, diejenigen Veranstaltungen auszuwählen, die Sie inhaltlich am meisten ansprechen.

Sie entscheiden also selbst, ob Sie hauptsächlich Veranstaltungen zu Literatur und Sprachwissenschaft besuchen oder lieber zu Geschichte, Landeskunde, Ethnologie und Politik. Auf diese Art können Sie sich entweder auf einen Bereich spezialisieren oder sich ein breitgefächertes Wissen über Länder und Leute aneignen.

Dieselbe Freiheit gilt für die Sprachenwahl. Studieren Sie SOE als Kernfach (KF), werden Sie zwei Sprachen der Region erlernen. Im Ergänzungsfach (EF) ist es eine einzige. Sind Sie aber besonders interessiert und sprachbegabt, so können Sie zusätzlich weitere Sprachkurse in SOE-Sprachen. Welche Sprache(n) Sie erlernen, ist allein Ihre Entscheidung.

2. Gliederung des Studiums

Das Studium ist in Modulen eingeteilt. Ein Modul wird mit 10 (in einigen Fällen 5) Leistungspunkten (=LP oder ECTS) gewertet und besteht meistens aus zwei Veranstaltungen, die einzeln (seltener auch zusammen) abgeprüft werden. Einige Module (z.B. das Pflichtmodul BSOE 1) enthalten zusätzlich ein ebenfalls obligatorisches Tutorium.

Die meisten Module im Fach Südosteuropastudien stammen von den beteiligten Studiengängen Geschichte, Slawistik: Südslawistik, Romanistik: Rumänisch, Politikwissenschaft und Religionswissenschaft. Beachten Sie, dass kein Modul doppelt angerechnet werden darf!

SOE als Kernfach

Das Studium der SOE als Kernfach besteht aus 120 ECTS. Diese sind folgendermaßen eingeteilt:

60 ECTS (6 Module) sind fachwissenschaftlich. Davon ist das Modul *BSOE 1 (Einführung in die Südosteuropastudien)* obligatorisch.

20 ECTS bilden das Sprachkonto, d.h. die erste Sprache, die Sie studieren.

10 ECTS sind die fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (FSQ). Sie wählen hier eine zweite SOE-Sprache.

10 ECTS sind die allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ). Hier wählen Sie je nach Interesse Veranstaltungen aus dem Modulkatalog der allgemeinen Schlüsselqualifikationen.

10 ECTS (1 Modul) sind ein sechswöchiges Praktikum, das Sie in Deutschland oder in einem SOE-Land absolvieren können und an dessen Ende Sie einen Bericht schreiben, der als Prüfungsleistung gilt.

10 ECTS fallen auf die Bachelor-Arbeit. Sie können diese erst anmelden, wenn Sie mindestens 140 ECTS in Ihren beiden Fächern zusammen bekommen haben.

SOE als Ergänzungsfach

Das Studium des Ergänzungsfachs besteht aus 60 ECTS:

40 ECTS (4 Module) sind fachwissenschaftlich. Davon ist das Modul *BSOE 1 (Einführung in die Südosteuropastudien)* obligatorisch.

20 ECTS (2 Module) bilden das Sprachkonto.

3. Was ist bei der Wahl der fachwissenschaftlichen Module zu berücksichtigen?

Sie haben **ein einziges Pflichtmodul: BSOE 1 (Einführung in die Südosteuropastudien)**. Das Modul findet nur im Wintersemester statt. Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch dieses Moduls im 1. Semester beim Kernfach, im 1. (oder im 3.) Semester beim Ergänzungsfach. Nehmen Sie sich für dieses Modul Zeit! Es ist anspruchsvoll, weil es die Grundsteine für Ihr weiteres Studium legt.

Alle anderen wissenschaftlichen Module sind **Wahlpflichtmodule**: Sie entscheiden sich für diejenigen Disziplinen/Teilbereiche der SOE, die Sie interessieren. Beachten Sie dabei folgende Einschränkungen:

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule bei SOE als Kernfach

Im Kernfach belegen Sie im Laufe Ihres BA-Studiums 5 Wahlpflichtmodule.

- 1) Es müssen darunter 3 Basismodule und 2 Aufbaumodule sein.
- 2) Mindestens 2 Basismodule müssen aus den Kernbereichen *Geschichte*, *Rumänistik* und *Südslowistik* sein. Daraus ergibt sich, dass Sie aus den beiden Bereichen *Politikwissenschaft* und *Religionswissenschaft* insgesamt nur 1 Basismodul wählen dürfen.
- 3) Von den 2 Aufbaumodulen darf ebenfalls nur ein einziges Modul aus den Bereichen *Politikwissenschaft* und *Religionswissenschaft* gewählt werden.
- 4) Die Studienordnung sieht vor, dass Aufbaumodule nur in den Bereichen gewählt werden dürfen, in denen schon ein Basismodul belegt wurde.

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule bei SOE als Ergänzungsfach

Im Ergänzungsfach belegen Sie im Laufe Ihres BA-Studiums 3 Wahlpflichtmodule.

Darunter muss mindestens eines aus den Kernbereichen *Geschichte*, *Rumänistik* und *Südslowistik* sein. Prinzipiell sollten Sie sich hier auf Basismodule konzentrieren, um Grundlagen zu erwerben. Verpflichtend ist dies aber nicht.

4. Was ist bei der Wahl der Sprachen zu berücksichtigen?

Unabhängig davon, ob Sie SOE als Kernfach oder als Ergänzungsfach studieren, sind Sprachkurse im Umfang von 20 ECTS in einer SOE-Sprache zu belegen. Diese Sprache bildet Ihr **Sprachkonto**. Entscheiden Sie rechtzeitig (d.h. noch bevor Sie sich für die erste Sprachprüfung anmelden), welche diese Sprache werden soll. **Ab dem Augenblick, in dem Sie die erste Prüfung in dieser Sprache ablegen, können Sie die Sprache Ihres Sprachkontos nicht mehr gegen eine andere austauschen!**

Wir empfehlen Ihnen, als erste Sprache (Umfang 20 ECTS) Bosnisch/Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch oder Rumänisch zu erlernen. Für diese Sprachen können wir ein sehr reiches Angebot an Sprachübungen anbieten, so dass Sie die Möglichkeit haben, die Wunschsprache bis auf das Niveau C1 zu erlernen.

Zudem ist es in vielen Veranstaltungen förderlich, wenn Sie Kenntnisse in einer der genannten Sprachen mitbringen.

Aber auch die Wahl der Sprachen Türkisch, Albanisch und Neugriechisch ist von der Anzahl der zu erwerbenden ECTS her möglich.

Die zweite Sprache im KF erwerben Sie innerhalb des Modules FSQ (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen). Sie können hier alle bereits genannten Sprachen und zusätzlich Ungarisch (welches nur vom Sprachenzentrum angeboten wird) wählen.

Weitere SOE-Sprachen können Sie, wenn erwünscht, im Rahmen der ASQ („Allgemeinen Schlüsselqualifikationen“) und in zusätzlichen Wahlmodulen erlernen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine schöne Zeit im Studium!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Studienberatung und an den Fachschaftratsrat!